

Beschlussvorlage	7454/2024	Klimaschutz Herr Lippert
Austausch defekter Lichtbänder Sporthalle Hinter Burg		
Beratungsfolge	Bauausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss beschließt, die durch einen Hagelschaden zerstörten Doppelstegplatten der Lichtbänder zu ersetzen und zusätzlich die vorhandenen Rauchabzugklappen gegen elektrische Rauchabzugklappen zu ersetzen. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung und Vergabe der Leistung an den wirtschaftlichsten Bieter beauftragt.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bauausschuss</u>					

Sachverhalt:

Die Burghalle verfügt über drei Lichtbänder welche ca. die Maße 5x20 Meter haben. Die Gesamtfläche der Lichtbänder beträgt also ca. 300m². Die vorhandenen Lichtbänder sind bereits in die Jahre gekommen und außerdem durch Hagelschlag flächendeckend stark beschädigt worden. Ein zeitnaher Austausch der vorhandenen Lichtbänder ist daher zwingend erforderlich.

Möglich ist nun, die alten Doppelstegplatten der Lichtbänder gegen gleich dicke neue Mehrfachstegplatten auszutauschen. Die Kosten für die Wiederherstellung betragen ca. 70.000€ Brutto

(Siehe Anlage 1 - Die im Angebot genannten Kosten beziehen sich auf 16mm Doppelstegplatten. Eine genauere Prüfung hat jedoch ergeben, dass 20mm starke Platten verbaut worden sind. Es ist daher mit etwas höheren Kosten zu rechnen, ein neues Angebot lag bei Vorlagenerstellung noch nicht vor).

Diese Kosten würden von der Gebäudeversicherung übernommen, da der Hagelschaden erst den Austausch erforderlich macht und das Gebäude gegen Schäden durch Hagel versichert ist. Die in den Lichtbändern integrierten 7 Rauchabzugsöffnungen verfügen auch über Doppelstegplatten die ebenfalls ausgetauscht werden. Die Rauchabzugsklappen selbst werden nicht erneuert.

Alternativ können die Rauchabzugklappen, welche technisch bedingt nicht zum Lüften geöffnet werden können, gegen neue elektrisch zu öffnende Abzugklappen getauscht werden. Der Austausch der Rauchabzugklappen gegen neue elektrisch zu öffnende Klappen ist mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 30.000€ relativ kostspielig. Dies ist auch dadurch zu begründen, dass in dem Zuge auch ein elektrischer Anschluss für die Klappen hergestellt werden muss.

Der Vorteil elektrisch zu öffnender Rauchabzugklappen ist, dass diese im Sommer geöffnet werden können und durch das gleichzeitige Öffnen der Hallentüren ein Kamineffekt hergestellt werden kann, wodurch die warme Hallenluft durch die Rauchabzugsklappen

abziehen kann. Dadurch kann der bisher beobachtete Hitzestau in der Halle im Sommer deutlich reduziert werden und die Hallentemperatur wirksam gesenkt werden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass bisher für die jährliche Wartung des Rauchabzuges immer ein Hubsteiger gemietet werden musste (das Mieten des Hubsteigers kostete in der Vergangenheit mindestens 1.100 pro Wartung). Zusätzlich müssen die Hausmeister die Ballnetze vor jeder Wartung entfernen und danach wieder aufhängen.

Gerade mit Blick auf die immer heißer werdenden Sommer und verbunden mit den Gesundheitsgefahren, die mit dem Sporttreiben bei großer Hitze verbunden sind ist ein Austausch der Rauchabzugklappen durch elektrisch zu öffnende Abzugsklappen sehr sinnvoll. Es handelt sich hierbei um eine wirkungsvolle Klimawandelanpassungsmaßnahme, die sich durch die eingesparten Wartungskosten auch sehr langfristig betrachtet amortisiert. Verwaltungsseitig wird daher der Tausch der vorhandenen Abzugsklappen gegen elektrisch zu öffnende Klappen empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahme kostet voraussichtlich ca. 100.000€. Im Haushalt 2024 sind für diese Maßnahme ca. 50.000€ auf der Haushaltsstelle 2111112.52310001 (Burghalle Einzelmaßnahmen Gebäudemanagement) nachgemeldet worden. Die Versicherung wird voraussichtlich maximal die Wiederherstellungskosten von ca. 70.000€ zahlen, so dass Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Den Mehrkosten für die elektrischen Rauchabzüge stehen jährlich eingesparte Wartungskosten in Höhe von ca. 1.100€ gegenüber, wodurch sich sehr langfristig betrachtet die Mehrkosten für die elektrischen Rauchabzüge amortisieren.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja, Schulsport ist für die Entwicklung der Kinder von hoher Bedeutung. Damit dieser weiterhin vernünftig möglich ist, muss die vorhandene Sporthalle durch regelmäßige Sanierungen in Stand gehalten werden. Der bessere Hitzeschutz macht die Nutzung der Halle im Sommer angenehmer.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Geringe Auswirkungen. Durch moderne Sporthallen wird die Stadt Mayen für alle Sportler attraktiver. Gerade für ältere Bürgerinnen und Bürger ist vor allem bei körperlicher Betätigung ein besserer Hitzeschutz im Sommer ein großer Vorteil.

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

keine

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Durch die Möglichkeit die Rauchabzüge zu öffnen, kann die Temperatur in der Sporthalle im Sommer ohne Klimaanlage etwas abgesenkt werden und eine kühlende Luftzirkulation stattfinden. Körperliche Anstrengungen können, gerade für ältere Bürger und Bürger mit Vorerkrankungen, sehr belastend bis gefährlich sein. Die Schaffung von angenehmen Trainingsbedingungen im Sommer kann daher auch als wichtige Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel betrachtet werden.

Anlagen:

Anlage 1 Angebot Wiederherstellung des Ist-Zustandes